

I Allgemeines

II Englischtrainer

- A) Allgemeines
- B) Programmbeschreibung

III Der Lautstärkeregler

Passwort: Bitte "ET" als Passwort eingeben

I Allgemeines

Wenn Sie eine Schullizenz bestellen, gelten besondere Konditionen.

Bestelladresse

Medienwerkstatt Mühlacker Verlagsges. mbH
Pappelweg 3
75417 Mühlacker

Tel.: 07041-83343 Fax: 07041-860768
Email: info@Medienwerkstatt-online.de
URL: <http://www.medienwerkstatt-online.de>

Entwicklungsadresse

Marlis Dostert
Pädagogische Software
Krämerkopfstr. 43
66640 Namborn

Tel./ Fax: 06854 / 92270
Email: p_soft@t-online.de
URL: http://home.t-online.de/home/p_soft

II Englischtrainer

A) Allgemeines

Mit dem **Englischtrainer** können Schüler ihrem Leistungsstand entsprechende Diktate üben oder Texte rekonstruieren.

Der Englischtrainer verfügt über eine gute Online-Hilfe.

Lückendiktat eignet sich für Schüler, die noch nicht sehr ausdauernd am Computer arbeiten können und / oder noch Schwierigkeiten mit der Bedienung der Tastatur haben.

Aber auch bestimmte Rechtschreibfälle können trainiert werden. Solche Übungen können mit dem Lückeneditor schnell angelegt werden.

Auf der CD werden **keine Lückenübungen** angeboten, da die Variationsbreite der Übungsmöglichkeiten sehr groß ist. Der Anwender soll seine eigenen Übungen gestalten, die sich am Üben orientieren.

Wenn Sie die mitgelieferten Diktattexte als Grundlage Ihrer Lückenübungen nehmen, müssen diese mit den Sounddateien auf die **Festplatte gespeichert** werden.

Dies können Sie mit dem Explorer tun oder bei der Installation bestimmen.

Diktat I gibt eine sofortige Rückmeldung über jede Fehlschreibung. Diese Übungsform eignet sich sehr gut für Schüler, deren Rechtschreibleistungen eher im schlechten Bereich anzusiedeln sind.

Die konsequente und direkte Fehlerrückmeldung und die guten Hilfen stellen sicher, dass aus der Niederschrift kein "Buchstabensalat" wird.

Diktat II erlaubt eine fast freie Schreibung. Durch die Festlegung der Wortlänge kommt es zu einer vom Autor gewollten Reflexion einer möglichen Fehlschreibung. Dies ist z. B. möglich, wenn ein Buchstabe fehlt oder das Wort zu groß würde.

Diese Übungsform sollten eher sichere Rechtschreiber benutzen.

Diktat III

erlaubt eine freie Schreibung.

Eine **Satz-** oder eine **Sinnabschnittsanzeige** kann ein- und ausgeschaltet werden.

Diktat IV übernimmt die Funktion eines neutralen Diktierers. Die Diktate müssen von Hand geschrieben werden.

Textrekonstruktion1 trainiert sinnentnehmendes Lesen und schult das Gedächtnis. Aber auch für die Erweiterung des individuellen aktiven und passiven Wortschatzes ist diese Übung sehr sinnvoll einzusetzen.

Auch hier ist die **eigene Kreativität** bei der Gestaltung der Übungen gefordert (siehe oben Lückendiktat)

Alle Diktate und Lückenübungen lassen sich im Lückeneditor als **Arbeitsblatt** ausgeben.

Der Englischtrainer erlaubt es komfortabel Lückendiktate und Texte zur Textrekonstruktion zu erzeugen.

Dazu stehen das Autorenwerkzeug **Lückeneditor** zur Verfügung.

Textrekonstruktion2 dient zur Textrekonstruktion ganzer Texte.

Ein weiteres nützliches Hilfsmittel ist **Korrektur**. Handgeschriebene Diktate können sehr einfach nach dem **Fehlerüberklebungsprinzip** korrigiert werden.

Die Fehler werden in der richtigen Schreibweise angezeigt. Der Schüler wird nicht mit der falschen Schreibweise konfrontiert.

Anwendungsbeispiel: Kleben Sie einfach die korrigierte Fassung ins Heft. Sie brauchen nichts mehr rot zu markieren.

Beispiel zum Fehlerüberklebungsprinzip:

My name ist Mary.

I **live** in London.

Die Worte **My** und **live** wurden falsch geschrieben

Siehe auch Abbildung 6!

B) Programmbeschreibung

1. Eröffnungsbildschirm



Abbildung 1

Abbildung 1 zeigt den Eröffnungsbildschirm.
Von links nach rechts gesehen, können folgende Übungen, bzw.
Arbeitshilfen aufgerufen werden:

Übungen:

Diktatübungen I
Diktatübungen II
Diktatübungen III

Arbeitshilfen:

Korrektur von Handdiktaten
Lückendiktate/Textrekonstr.anlegen

Diktatübungen IV
Lückentextübungen
Textrekonstruktion 1
Textrekonstruktion 2

2. Diktatübungen I



Abbildung 2

Diktat I gibt eine sofortige Rückmeldung über jede Fehl-schreibung. Diese Übungsform eignet sich sehr gut für Schüler, deren Rechtschreibleistungen eher im schlechten Bereich anzusiedeln sind.

Bedienung von Diktat I

Abbildung 2 zeigt, dass der Bildschirm in 5 Bereiche eingeteilt ist:

1. Gesamtüberblick verschaffen
2. Korrektur

3. Laden einer Übung

4. Status- Korrektur- und Hilfeanzeige

5. Steuereinheit

- zu 1:**
- Durch Anklicken des Augebuttons wird der Übungstext zum Erlesen angezeigt.
 - Durch Anklicken des Ohrbuttons wird der Text vorgelesen.
Unterbrechen des Vorlesevorgangs:
ESC so lange gedrückt halten bis die Sprachausgabe beendet ist.
 - Durch Anklicken des Auge- / Ohrbuttons wird der Text angezeigt und vorgelesen.
Unterbrechen des Vorlesevorgangs:
ESC so lange gedrückt halten bis die Sprachausgabe beendet ist.
 - Durch Anklicken des Pfeilbuttons wird die Übung aktiviert.
- zu 2:**
- Durch Anklicken des **Radierbuttons I** wird die Korrektur eingeleitet. Dabei müssen lediglich die falsch geschriebenen Buchstaben korrigiert werden.
 - Durch Anklicken des **Radierbuttons II** wird die Korrektur eingeleitet. Die falsch geschriebenen Wörter müssen ganz korrigiert werden.
 - Das **Fehlerüberklebungsprinzip**, alle Fehler werden rot Unterstrichen, aber richtig geschrieben dargestellt, wird durch Anklicken des **Notiz-Buttons** aktiviert.
- zu 3:**
- Eine neue Übung wird geladen.
- zu 4:**
- von links nach rechts:
Anzeige der richtig geschriebenen Zeichen
Anzeige der falsch geschriebenen Zeichen
Anzeige der Hilfestellungen
- Zu 5:**
- **Hilfe1: Button E...**
Ein richtiges Zeichen wird an die jeweilige Schreibmarke gesetzt.
 - **Hilfe2: Anklicken der Textstelle mit der rechten Maustaste:**
Die markierte Textstelle wird für ca. 4 Sekunden gezeigt.
 - **Hilfe3:** Die einzelnen Sinnabschnitte können vorgelesen werden, indem das \$- Zeichen mit der rechten Maustaste angeklickt wird.

- Die Schriftgröße kann mit den **Bleistiftbuttons** eingestellt werden.
- Wiederholung der Sprachausgabe mit dem **Mundbutton**.
- Einstellung der Lautstärke der Sprachausgabe
- Beenden von Diktat I

3. Diktatübungen II

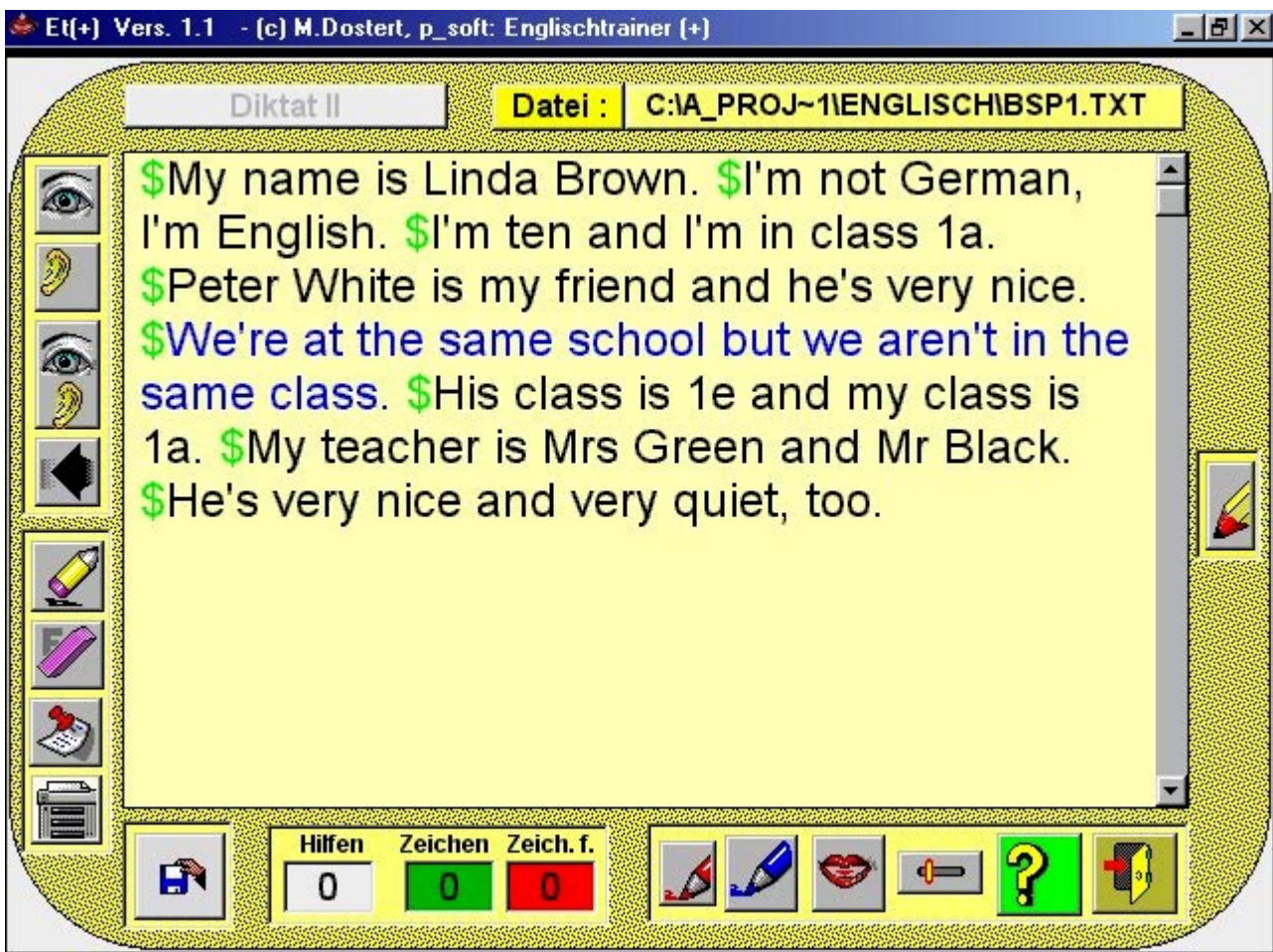


Abbildung 3 zeigt den Vorbereitungsmodus (Einprägung wichtiger Vokabeln)

Diktat II erlaubt eine quasifreie Schreibung. Durch die Festlegung der Wortlänge kommt es zu einer vom **Autor** **gewollten Reflexion** einer Fehlschreibung. Dies ist z. B. möglich, wenn ein Buchstabe fehlt oder das Wort zu groß wird.

Diese Übungsform sollten eher sichere Rechtschreiber benutzen.

Bedienung von Diktat II

Die Bedienung des Programms geschieht wie unter **Diktat I** beschrieben.

5. Diktatübungen IV

Diktat IV übernimmt die Funktion eines neutralen Diktierers. Die Diktate müssen von Hand geschrieben werden. Die Korrektur kann dann mit dem PC durchgeführt werden (siehe hierzu 6. Korrektur von Handdiktaten).

6. Diktatübungen III

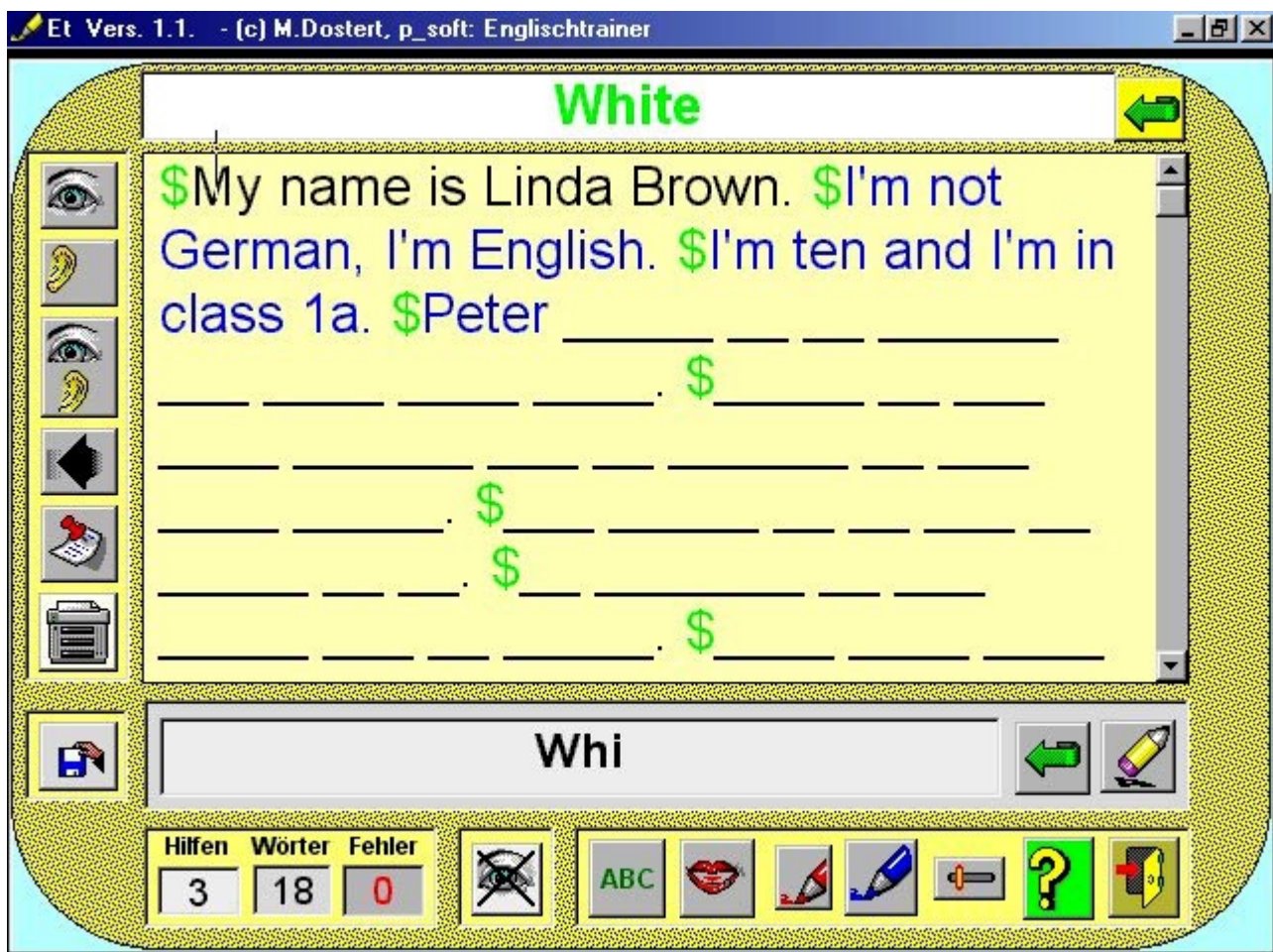


Abbildung 4 zeigt die Aktivierung der Hilfe für „White“

Diktat III erlaubt eine freie Schreibung im Textfenster. Aber nur die richtige Schreibung wird im großen Textfenster übernommen. Dies unterstützt das Prinzip der direkten Fehlerrückmeldung.

Die Bedienung des Programms geschieht wie unter **Diktat I** beschrieben.

Besonderheiten von Diktat III

Eine **Satz-** oder eine **Sinnabschnittsanzeige** kann ein- und ausgeschaltet werden. (Augenbutton in der unteren Buttonleiste). Der Schüler hat jetzt die Möglichkeit sich erst einmal den Satz oder Sinnabschnitt einzuprägen.

Bei der ersten Texteingabe wird die Satzanzeige gelöscht. Sie kann aber mit dem ABC Button wieder aktiviert werden.

Die **Kombination** der **visuellen** und **auditiven Darbietung** von Diktattexten unterstützt nach unserer Erfahrung besonders Kinder, die Schwierigkeiten beim Einprägen von Buchstabensequenzen haben.

7. Lückentextübungen/Textrekonstruktion1

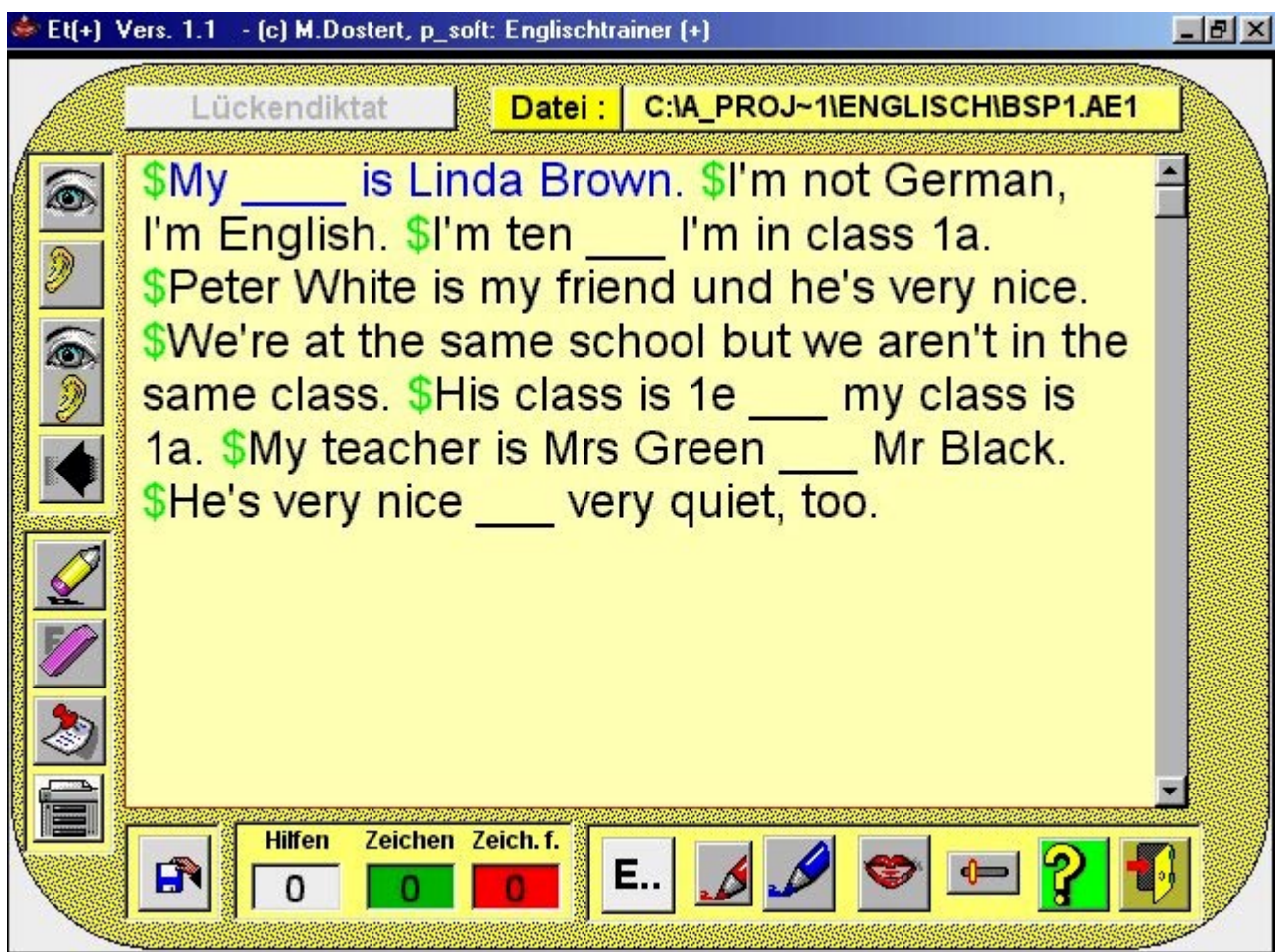


Abbildung 5

Lückendiktat eignet sich für Schüler, die noch nicht sehr ausdauernd am Computer arbeiten können und / oder noch Schwierigkeiten mit der Bedienung der Tastatur haben.

Aber auch bestimmte Rechtschreibfälle der englischen Sprache können trainiert werden.

Solche Übungen sind mit dem Lückeneditor schnell angelegt.

Bedienung des Lückendiktattrainers / Textrekonstruktions- trainers

Die Bedienung des Programms geschieht wie unter **Diktat I** beschrieben.

8. Textrekonstruktion2

Mit der Textrekonstruktion2 können ganze Texte rekonstruiert werden. Dabei sind unterschiedliche Hilfen möglich, die in der Online-Hilfe ausführlich beschrieben werden.

9. Korrektur von Handdiktaten

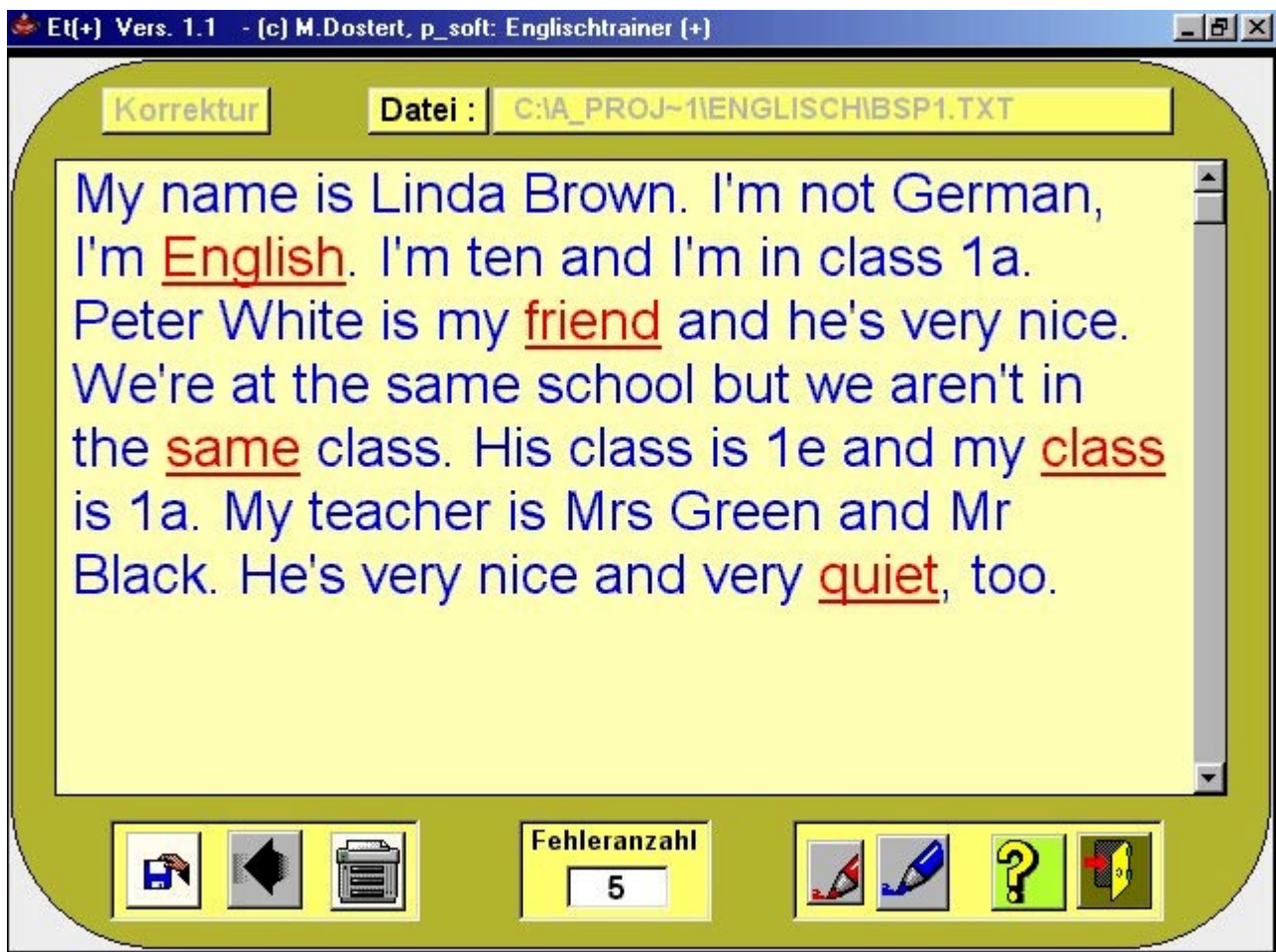


Abbildung 6

Oben stehende Korrektur können Sie ausdrucken lassen und dem Schüler ins Heft einkleben. Durch das Fehlerüberklebungsprinzip wird er nicht mehr mit der Falschschreibung konfrontiert.

Bedienung der Korrektur

Durch einfaches Anklicken des Fehlerwortes mit der linken Maustaste wird der **Fehler markiert**.

Wird ein markiertes Wort angeklickt so wird die **Korrektur rückgängig** gemacht.

Durch Anklicken des Pfeilbuttons wird die **Gesamtkorrektur** gelöscht.

10. Lückendiktate/Textrekonstruk. anlegen
Passwort: ET

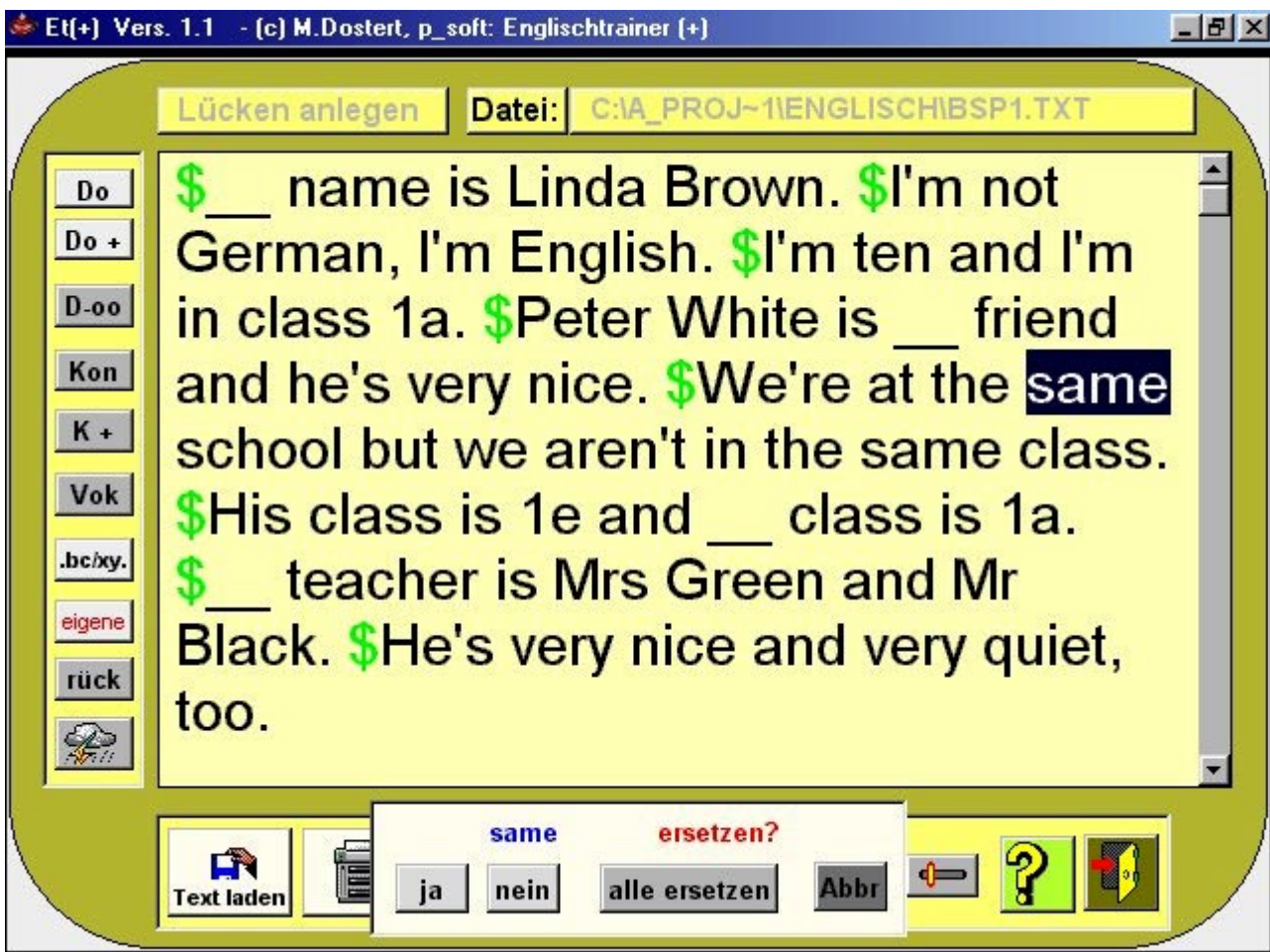


Abbildung 7 zeigt das Editieren einer Lückendiktatübung

Bedienung der Arbeitshilfe „Lückendiktat/Textrekonstruktionen“ anlegen

Abbildung 7 zeigt, dass der Bildschirm in 4 Bereiche eingeteilt ist:

1. Lücken erzeugen
2. Diktattext laden. Drucken von Diktaten und Lückentexten
3. Lückenübungen und Textrekonstruktionen anlegen
4. Steuereinheit

Bedienung des Lückeneditors

Die Texte können sowohl als Lückendiktate als auch als Textrekonstruktionsübungen verwendet werden.

- zu 1:**
- Ein mit dem Satz-Editor angelegter Text wird geladen (**Button Text laden**).
 - Sie können jetzt die gewünschte Lückenart anklicken (in Abbildung 5 wurde SKVI angewählt). Es wird ein Fenster geöffnet und Sie können eine weitere Auswahl durch Anklicken der Items wählen. Insgesamt können Sie 13 Lückenarten anwählen.
 - **Button Rück** stellt den Ausgangszustand des Textes her.
 - Der **Blitz-Button** stellt kurzzeitig den Ausgangszustand des Textes her (Korrigierhilfe!)
- zu 2:**
- Diktattext laden
 - Ausdruck aller Diktat- und Lückentexte als Dokumentations- und Arbeitsblätter.
- zu 3:**
- Hier werden die Lückendiktate und Textrekonstruktionstexte abgespeichert (**Button Ü-speich**).
 - Mit dem Button **Ü-laden** können begonnene Übungen editiert werden.
- Zu 4:**
- Die Schriftgröße kann mit den **Bleistiftbuttons** eingestellt werden.
 - Wiederholung der Sprachausgabe mit dem **Mundbutton**.
 - Einstellung Lautstärke der Sprachausgabe
 - Beenden von Lückendiktat/Textrekonstruktion anlegen.

III Der Lautstärkereglер

Einstellen des Lautstärkereglers

Klicken Sie den kleinen Regler an; ein Fenster wird geöffnet. Klicken Sie dann den Lautstärkereglер mit der linken Maustaste an und halten Sie die Maustaste gedrückt. Bewegen Sie den Regler hoch oder runter.